

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 16.03.2022



Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Michael Adams
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Wendelin Hehl
Ortsbeigeordneter:	Jürgen Wisser	Ratsmitglied:	Björn Pleitgen
		Ratsmitglied:	Christoph Heibel

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend: -----

Weitere anwesende Personen: -----

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da alle gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 03.03.2022 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- die Abrechnung aus dem Aktions- und Finanzverbund Windenergie Windpark Elbinger Lay für das Jahr 2021. Der Anteil der Ortsgemeinde Kuhnhöfen beläuft sich hiernach auf 1.124,32 Euro
- die Schlussabrechnung der EVM zur PV Anlage. Für das Jahr 2021 ergibt sich eine Ertragszahlung von insgesamt 2.613,25 Euro (einschl. 417,24 Euro MWST)
- den Anteil der Betriebskosten Feuerwehrhaus der durch die Verbandsgemeinde abgerechnet wurde
- die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 durch die Kreisverwaltung
- die Behebung des Sturmschadens an einer Straßenlampe in der Gartenstraße durch die Fa. Müller in Selters
- die Einstellung der regelmäßigen Straßenreinigung
- den künftigen Winterdienst, der noch einer Regelung bedarf
- die geplante Generalreinigung im Bürgerhaus
- den Termin der Vogelstimmenwanderung durch die NABU Ortsgruppe Hundsangen am 24.4.2022

TOP 2: Energieübersichten 2021 der Ortsgemeinde

- a) Ertrag der PV Anlage
- b) Energieverbrauch (auch im Zeitvergleich) der gemeindeeigenen Liegenschaften sowie der Straßenbeleuchtung

Zu a) Der Vorsitzende verweist auf die ausführlichen Tischvorlagen. Übersichten und Grafik zum Ertrag der PV Anlage liegen jedem Ratsmitglied vor. Eine ausführliche Ertragsübersicht des Jahres 2021 wurde zudem bereits Anfang Januar im Mitteilungsbaltt veröffentlicht.

Zu b) Auch hier verweist der Vorsitzende auf die ausführliche Tischvorlage und erläutert die Übersichten und Grafiken.

Der Energieverbrauch hat im Jahre 2021, wie auch schon im Vorjahr, den niedrigsten Stand seit den allgemeinen jährlichen Aufzeichnungen im Jahre 2009 erreicht. Wesentlich beigetragen hat hierzu der Rückgang des kWh Verbrauchs bei der Straßenbeleuchtung durch die vollständige Umstellung dieser auf LED-Technik.

FAZIT: Rund 40 Prozent des durch die PV Anlage erzeugten Stromes wurde im Jahre 2021 rein rechnerisch für den Verbrauch bei den Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinde benötigt. Die PV Anlage deckt damit weiterhin weit mehr als den gesamten Bedarf ab und sorgt zudem für eine ordentliche Netzeinspeisung.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 3: Bericht zur Nutzung des Bürgerhauses im Corona Jahr 2021

Jedem Ratsmitglied liegt eine ausführliche Tischvorlage zur entgeltlichen Vermietung und Nutzung des Bürgerhauses vor, die der Vorsitzende zudem erläutert.

Seit der erstmaligen Nutzung im Jahre 1998 wurden bis heute 264 entgeltpflichtige Mietverträge abgeschlossen. Im Corona Jahr 2021 wurde das Haus viermal vermietet.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf über 22.000 Euro. Mieteinnahmen waren in Höhe von rund 12.400 Euro zu verzeichnen. Die restlichen Einnahmen waren Nutzungsentgelte für Strom- und Wasserverbrauch.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 4: Mitteilung und Kenntnisnahme der Betriebskostenabrechnung 2020 für den Kindergarten Niederahr sowie der Krippengruppe im Kindergarten Herschbach

Die Endabrechnung der Betriebskosten im Kindergarten Niederahr liegt jedem Ratsmitglied vor. Danach entfällt für das Jahr 2020 ein Betrag von 7.780,34 Euro auf die Ortsgemeinde Kuhnhöfen.

Der Kostenanteil enthält auch die Abrechnung der Baumaßnahme Außengelände Kindergarten Niederahr. Die Ortsgemeinden haben hierfür insgesamt 27.137,63 Euro (50 Prozent der Gesamtrechnung) zu tragen.

Ebenfalls liegt die Aufteilung der Personalkosten der Krippengruppe im Kindergarten Herschbach für das Jahr 2020 vor. Hier entfällt ein Betrag von 566,59 Euro auf die Ortsgemeinde.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan; Beteiligung nach § 4 Absatz 1 BauGB

Die Verbandsgemeinde Wallmerod führt eine „Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes“ (auf der Grundlage der Aktualisierung und Digitalisierung 2019) durch.

Der geltende Flächennutzungsplan (FNP) der Verbandsgemeinde (VG) Wallmerod wurde von dem VG-Rat am 28.03.2019 abschließend beschlossen und durch die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises am 22.08.2019 genehmigt.

Rückblick: Der FNP wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung im Mitteilungsblatt am 06.09.2019 (Ausgabe 36/2019) wirksam.

Die o.g. Fassung des FNP hatte zum Inhalt, das bisherige Planwerk zu digitalisieren und somit die Darstellung der gesamträumlichen, vorbereitenden Bauleitplanung der VG auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Hierdurch erfolgte eine Anpassung an die rechtlichen Vorgaben der Baugesetznovelle 2017 und des Landestransparenzgesetzes Rheinland-Pfalz 2015. Im Rahmen dieser Digitalisierung des FNP gab es

keine Neudarstellungen zu Siedlungsbereichen. Es erfolgte eine Überarbeitung der Flächennutzungsplanung hinsichtlich der redaktionellen Übernahme bestehender Bebauungspläne/Satzungen auf kommunaler Ebene (in der Zeitspanne von 1999 bis zum Stichtag 31.12.2017) und der Digitalisierung der Planungsgrundlage.

Im Zuge der Aktualisierung wurden außerdem übergeordnete Planungsvorgaben und Schutzausweisungen zur Berücksichtigung der Umweltbelange nachrichtlich übernommen (z.B. NATURA 2000-Gebiete). Diese Darstellungen beziehen sich vorzugsweise auf den Außenbereich der bebauten Ortslagen.

Mit der Aktualisierung des FNP erfolgten auch eine Korrektur der Darstellungen zu den Gebietsexklaven von Elbingen, Salz und Steinefrenz. Bis zu der o.g. Fortschreibung und Digitalisierung des FNP waren die Gebietsexklaven im FNP nicht dargestellt. Darüber hinaus wurden die in den Jahren 2004 und 2015/2016 durchgeführten sachliche Teilfortschreibungen zur Nutzung der Windenergie (nach den Rechtswirkungen des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB i.V.m. § 5 Abs. 2b BauGB und § 249 BauGB) aufgenommen.

Anlass zur aktuellen Gesamtfortschreibung:

Aufgrund diverser städtebaulicher Erfordernisse, welche zum Teil auf geänderte Planungsgrundlagen und veränderter Rahmenbedingungen (Landesentwicklungsplanung, regionale Raumordnungsplanung) zurückzuführen sind, sowie den anhaltenden Siedlungsdruck innerhalb der Ortsgemeinden, hält es die VG Wallmerod für erforderlich, den FNP fortzuschreiben und damit der Aufgabe zur städtebaulichen Entwicklung und Ordnung des gesamten VG-Gebietes gerecht zu werden (vgl. § 1 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Fortschreibung des FNP soll erneut eine Anpassung an ggf. übergeordnete Planungsvorgaben durch die regionale Raumordnungsplanung und die Landesplanung erfolgen. Weiterhin sollen die ab dem o.g. Schwellendatum 31.12.2017 durchgeführten und rechtskräftigen Bauleitplanverfahren (Satzungen, B-Pläne) redaktionell in den FNP übernommen werden.

Für die Neudarstellung von Siedlungserweiterungsflächen im planungsrechtlichen Außenbereich erfolgt eine entsprechend umfassende

Flächen- und Eignungsbewertung, verbunden mit einer raumordnerischen Schwellenwertberechnung für die Wohnbauflächenentwicklung nach den Zielbestimmungen Z 30 bis 33 des Regionalen Raumordnungsplanes (RRÖP).

Der Rat der VG Wallmerod hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 den Beschluss zur Fortschreibung (Aktualisierung und Siedlungsflächenerweiterung) nach § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

Daneben sind für den vorliegenden Entwurf des Flächennutzungsplanes, die mit den Ortsgemeinden abgestimmten Grundsätze maßgebend:

Das Verfahren trägt die Bezeichnung „Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes“ (auf der Grundlage der Aktualisierung und Digitalisierung 2019).

Der Plan wurde im Vorfeld mit der Ortsgemeinde abgestimmt, wobei die Einflussmöglich als gering bezeichnet werden kann.

Der Vorentwurf wurde dann bereits Ende 2020 an die Ortsgemeinden übersandt und bis zum 01.06.2021 wurden noch Änderungswünsche der Ortsgemeinden eingearbeitet.

Auf dieser Basis erfolgte dann am 17.06.2021 die Vorstellung der Gesamtplanung in einer gemeinsamen Sitzung von Hauptausschuss und OB-Konferenz.

Dieser Planungsstand wurde dann vom Planungsbüro im Detail geprüft und der Entwurf zum Beteiligungsverfahren erstellt.

Aufgrund der o. g. Vorgaben sind Änderungen, insbesondere wegen der Schwellenwerte im Bereich der Wohnbauflächenentwicklung, nur im Tausch möglich. Nähere Einzelheiten hierzu sind der Begründung zum Flächennutzungsplan zu entnehmen.

Die Ortsgemeinde wird eine Stellungnahme zum vorliegenden Plan vornehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -7Ja-

TOP 6: Geplante Biodiversitätsstrategie der Verbandsgemeinde Wallmerod – Projektdurchführung Will und Liselott Masgeik-Stiftung

Die Ortsgemeinde wurde zum Projektbeginn der Biodiversitätsstrategie der Verbandsgemeinde Wallmerod informiert. Nach dieser Planungsphase und dem entsprechenden Ausschreibungsverfahren wird die Will und Liselott Masgeik-Stiftung mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

das Projekt wurde durch Philipp Schiefenhövel auf der Bürgermeisterversammlung am 24.3.2022 vorgestellt.

Das Biodiversitätskonzept:

Der Artenschwund in unserer Landschaft ist allgegenwärtig, im Westerwald in manchen Regionen noch gedämpft, aber auch dort feststellbar. Die Ursachen sind vielfältig und liegen im Offenland zumeist in der zunehmenden Intensität der Landwirtschaft, im Siedlungsbereich an dem im biologischen Sinne oft monostrukturierten Wohnumfeld (Flächenversiegelung, Ordnungssinn in Gärten und Vorgärten, Zunahme der Schottergärten) und im Wald an klimatischen Veränderungen.

Ab dem 01.02.2022 startet die VG Wallmerod deshalb mit der Erstellung eines Biodiversitätskonzepts. Da für eine konkrete Umsetzung fachliche Begleitung unerlässlich ist, hat sich die Verbandsgemeinde den erforderlichen Sachverstand mit der Will und Liselott Masgeik Stiftung ins Haus geholt.

Das Biodiversitätskonzept soll kein theoretisches Papier, sondern ein Plan zur Umsetzung konkreter Maßnahmen werden.

Nutzungsänderungen von Wiesen und Weideflächen, die Renaturierung und Neuanlage von Gewässerrandstreifen und Kleinstwasserflächen oder die Wieder Vernässung von Brachen, Feuchtwiesen und Talmulden könnten mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der örtlichen Biodiversität sein. Die Pflege von Streuobstwiesen, die Anlage von Feldhecken und Brachen in landwirtschaftlich stark geprägten Bereichen oder die Anpassung der Mahd Regime von Wegeseitenstreifen/Wegebänken könnten einen Beitrag leisten. Auch der direkte Artenschutz durch die Förderung ausgewählter Arten, wie Haus- und Feldsperling, Rauch- und Mehlschwalbe, Zaun- und Bergeidechse, Igel, Feldhase und Co oder die Entstehung von

Wildblumenwiesen/Blühstreifen innerhalb der Ortskerne wird eine Rolle spielen.

Klima- und Naturschutz gehen hier Hand in Hand. Ziel ist es geeignete Flächen der Verbandsgemeinde, der Ortsgemeinden und der VG-Werke zu bündeln und strategische Maßnahmenvorschläge zu geben, die dann kleinteilig umgesetzt werden können.

Nachdem eine Besichtigung durch Herr Schiefenhövel bereits stattgefunden hat, wird er im Juni auf die Vertreter der Ortsgemeinde zukommen, um mögliche Maßnahmen zu besprechen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 7: Verschiedenes

1. Die Straßenschäden in der Hauptstraße wurden bei der entsprechenden Abfrage der Verbandsgemeinde gemeldet. Die weitere Vorgehensweise bleibt jetzt abzuwarten.
2. Das Schnittgut vom Wege freischneiden und den anderen Schneidarbeiten durch den Gemeindearbeiter ist noch zu häckseln. Termin hierfür Ende März. Alternativ 9.4.2022. Ein Häcksler wird angemietet.

Kuhnhöfen, den 20.04.2022

Schriftführer: gez. Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez. Gerhard Hehl